



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr



Bild: Seelenfarben®

Ein bewegtes, aussergewöhnliches Jahr geht zu Ende. Vor einem Jahr ahnte noch kaum jemand, dass in diesem Jahr ein winziges Virus auf unsere Lebensgewohnheiten einen so grossen Einfluss haben könnte.

Wir mussten lernen, uns vor einem ansteckenden Virus zu schützen, gegen das es noch keinen wirksamen Impfstoff gab. Immer wieder mussten wir uns an neue Regeln anpassen, mussten wir auf Gewohntes verzichten. Unser Alltag war geprägt von der Angst einer möglichen Ansteckung durch dieses heimtückische Virus.

Im Newsletter vor einem Jahr hatte ich mich mit der Klimapolitik auseinandergesetzt. Wie weit sind wir in den ersten 20 Jahre dieses 21. Jahrhunderts vorangekommen, die Klimaerwärmung aufzuhalten? Wir wissen es, wir sind noch weit von den gesteckten Zielen entfernt.

Und jetzt haben wir das Coronavirus und es verdrängt die riesige Herausforderung der globalen Erwärmung in den Hintergrund. Selbstverständlich müssen wir uns gegen diese unerwartete Bedrohung der Pandemie mit allen Mitteln schützen. Gesundheit ist ein sehr hohes Gut. Leiden und Tod dürfen wir nicht einfach so hinnehmen.

Trotzdem drängt sich in mir die Frage auf, ob wir mit unserem Verhalten nicht doch in einem noch viel grösseren Ausmass unsere Gesundheit aufs Spiel setzen, indem wir die Ressourcen von mehr als $\frac{1}{3}$ Erden jedes Jahr verbrauchen. Hinter der gegenwärtigen Coronakrise versteckt sich eine noch viel grössere Bedrohung!

Wissenschaft und Forschung ist es gelungen, gegen das Virus in kürzester Zeit einen wirksamen Impfstoff zu entwickeln, der uns berechtigte Hoffnung gibt, dass wir diese Pandemie eindämmen können. Gegen die Klimaerwärmung gibt es aber leider keinen Impfstoff! Die Klimaveränderung mit all ihren Folgen ist ein schleichender Prozess, der nur durch eine nachhaltige Veränderung unseres Verhaltens im Umgang mit unserer Erde aufzuhalten ist. Vielleicht wird uns das Coronajahr mögliche Wege dazu aufzeigen.

Im Namen des Vorstandes des Naturschutzvereins Kloten wünsche ich allen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Martin Preiswerk, Präsident NV Kloten

Kloten, 22. Dezember 2020